



Messe In.Stand 2022

Zukunftsthemen
im Fokus

Seite 1



Fraunhofer IWU

Energiespeicher für
die Fabrik

Seite 2



Jean Müller

Überspannungs-
schutzleiste

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

SPS 2022: breites Angebotsspektrum, vielfältiges Vortragsprogramm und digitale Ergänzung



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

Vom 08. bis 10. November 2022 bietet die führende Fachmesse für smarte und digitale Automation in Nürnberg zahlreiche neue Lösungen und ein vielseitiges Vortragsprogramm zu aktuellen Branchenthemen. Knapp zwei Wochen vor Messebeginn haben rund 1.000 Unternehmen ihre Teilnahme an der Veranstaltung bestätigt (davon 30 % international). Besucher der Fachmesse erwarten Lösungen aus allen Bereichen der Automation: Von Antriebs- und Steuerungstechnik über Sensorik, Stromversorgung und mechanische Infrastruktur bis hin zu Software und IT in der Fertigung. Darüber hinaus gibt es für Interessierte ein Vortragsprogramm auf dem Messeforum in Halle 5 sowie der Technology Stage powered by VDMA/ZVEI in Halle 3, wobei auf dem Messeforum Produktinnovationen präsentiert werden und die Technology Stage den Schwerpunkt auf Fachvorträge sowie Podiumsdiskussionen zu aktuel-

len Fragestellungen der Automation legt. Zu den Programm-Highlights gehören dabei beispielsweise der ZVEI-Show-Case PCF@Control Cabinet – der DPP4.0 als industrietaugliches Konzept des Digitalen Produktpasses, Status und News hinsichtlich OPC UA oder Chancen und Herausforderungen der Antriebstechnik durch Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Zudem gibt es einen Thementalk mit dem zugeschalteten bayerischen Ministerpräsidenten. Erstmals wird die SPS in diesem Jahr durch ein digitales Angebot ergänzt. Alle Informationen zur Veranstaltung sind auf der Webseite sps-messe.de verfügbar.

WAGO

DAS FLEXIBLE PROGRAMM – WAGO REIHENKLEMMEN

FÜR IHRE ANFORDERUNGEN IM SCHALTSCHRANK

Erfahren Sie mehr!

- Anzeige -

Messe In.Stand 2022: Zukunftsthemen im Fokus

Instandhaltung heute und zukünftig: Diesen Bogen schlug die In.Stand 2022 mit ihrer am vergangenen Mittwoch zu Ende gegangenen Ausgabe. Die großen Herausforderungen der aktuellen Zeit waren dabei Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, Retrofit sowie Sicherheit für Mensch und Maschine, aber auch der Fachkräftemangel und Lieferengpässe. Gerade bei letzteren können z.B. mobile Instandhaltungslösungen oder ein intelligentes Ersatzteilmanagement Abhilfe schaffen. Die Fachmesse zeigte auf, welche Rolle Instandhaltung für die Unternehmen und deren Erfolg spielt. Sebastian Schmid, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Messe Stuttgart, zog ein positives Fazit: „Mit der dritten Ausgabe der In.Stand haben wir nun nach einer Präsenz- und einer reinen Digitalveranstaltung in diesem Jahr ein hybrides Format erleben dürfen. Damit ist der Grundstein gelegt: Gemeinsam mit der Branche werden wir die Messe weiterentwickeln und freuen uns auf

die Ausgabe 2023.“ Die Besucherzahlen bewegen sich auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Besonders punkten kann die In.Stand laut Angaben des Veranstalters mit der hohen Qualität der Fachbesucherinnen und Fachbesucher. Bei der während der Messe durchgeführten Befragung gaben 93% der Besucher an, dass ihre Erwartungen erfüllt wurden. Ein fester Bestandteil der Messe war das In.Stand Forum und das Fachforum Instandhaltung. In 30-minütigen Fachvorträgen wurde bei letzterem Wissen vermittelt und ein Wissenstransfer für InstandhalterInnen und ServiceingenieurInnen angeboten. Das In.Stand Forum stand ganz im Zeichen von praxisnahen Herstellerinformationen und



Bild: Landesmesse Stuttgart GmbH

behandelte im Austausch mit der parallel stattfindenden Fachmesse Arbeitsschutz Aktuell Themen wie 'Mensch und Maschine'. An beiden Messtagen sendete das In.Stand Studio direkt aus der Messehalle ein alternatives Programm über den Live-Stream auf die digitale Plattform. Die nächste In.Stand findet am 7. und 8. November 2023 statt.

Chaos im Schaltschrank?

Ihre innovativen Kabelmanagement-Lösungen, die Ordnung schaffen!



- Anzeige -

Turck: neuer Geschäftsführer



Bild: Hans Turck GmbH & Co. KG

Stefan Grotzke (Bild) ist neuer Geschäftsführer der Werner Turck GmbH & Co. KG sowie der Turck Holding GmbH. Das Unternehmen Werner Turck wird

der 53-Jährige gemeinsam mit Dr. Michael Gürtner führen. In der Geschäftsführung von Turck Holding wird Grotzke die Ressorts Produktion & Supply-Chain-Management (SCM) übernehmen, während Gürtner weiterhin für die Ressorts Entwicklung & IT verantwortlich ist. Die Geschäftsführer von Hans Turck, Christian Wolf und Christian Pauli, leiten in der Holding die Ressorts Vertrieb & Marketing sowie Finanzen, Personal & Recht.

Neuer VP Home & Distribution

Schneider Electric hat Konstantin Elstermann (Bild) zum neuen Vice President Home & Distribution für die Länder Deutschland und Österreich ernannt. Der 37-Jährige trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Geschäftsentwicklung im Bereich der Gebäude- und Installationstechnik der Marken Merten, Ritto sowie Schneider Electric und berichtet in dieser Funktion direkt an Christophe de Maistre, Zone President DACH. Damit folgt er auf Dirk Kohler, der die Rolle des Vice President Strategie DACH im Tech-Konzern übernommen hat. Zuvor war Elstermann u.a. Head of Channel Management – Electrical Distribution und zuletzt Head of E-Mobility & Prosumer Region DACH bei Schneider Electric.



Bild: Schneider Electric GmbH

Schneider Electric hat Konstantin Elstermann (Bild) zum neuen Vice President Home & Distribution für die Länder Deutschland und Österreich ernannt. Der 37-Jährige trägt die Gesamtverantwortung für die strategische Geschäftsentwicklung im Bereich der Gebäude- und Installationstechnik der Marken Merten, Ritto sowie Schneider Electric und berichtet in dieser Funktion direkt an Christophe de Maistre, Zone President DACH. Damit folgt er auf Dirk Kohler, der die Rolle des Vice President Strategie DACH im Tech-Konzern übernommen hat. Zuvor war Elstermann u.a. Head of Channel Management – Electrical Distribution und zuletzt Head of E-Mobility & Prosumer Region DACH bei Schneider Electric.

Zusammenarbeit zwischen Trace Software International und Eplan

Trace Software kündigt die Unterzeichnung eines wichtigen Partnerschaftsabkommens mit Eplan an. Im Rahmen des Programms Plan Partner Network ergänzt Trace Software das Angebot von Eplan um die Dimensionierung elektrischer Anlagen. Mit dieser Zusammenarbeit können nun gemeinsame Kunden über durchgängige Lösungen verfügen. Der erste Schritt dieser Zusammenarbeit besteht in der Entwicklung einer Schnittstelle zwischen Elec Calc, Berechnungssoftware für Nieder- und Hochspannungsanlagen nach den geltenden Normen, und der Eplan Plattform, CAD-Lösung für die Projektierung von Elektrokonstruktion für Maschinen und Anlagen. Das Ziel ist, eine Kontinuität in der



Bild: Trace Software / Eplan GmbH & Co. KG

Elektroplanung zu ermöglichen, indem Eplan-Dokumentationen mit der Software Elec Calc automatisch erstellt werden. Dies bringe eine umfassende Expertise für das Projekt. Das übergeordnete Ziel der Zusammenarbeit sei es laut Trace Software, die digitale Transformation elektrischer Anlagen zu vereinfachen.

Elektroplanung zu ermöglichen, indem Eplan-Dokumentationen mit der Software Elec Calc automatisch erstellt werden. Dies bringe eine umfassende Expertise für das Projekt. Das übergeordnete Ziel der Zusammenarbeit sei es laut Trace Software, die digitale Transformation elektrischer Anlagen zu vereinfachen.

Fraunhofer IWU und Partner ebnen Energiespeichern den Weg in die Fabrik

Zuhause haben wir uns längst daran gewöhnt, das Licht auszuschalten, wenn es nicht mehr benötigt wird oder bewusster zu heizen. In Fabriken gibt es zahlreiche weitere, bisher weitgehend ungenutzte Möglichkeiten, den Energieverbrauch insgesamt zu senken und Lastspitzen zu glätten. Eine davon: der zielgerichtete Einsatz von Energiespeichern an Maschinen und Anlagen. Das Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU ist Koordinator im vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt Energiespeicher in der Produktion (ESiP), in dem der Prototyp für eine maßgeschneiderte, bedienerfreundliche Software entwickelt wird. Dieses Software-Tool wird alle gängigen Energiespeichertechnologien berücksichtigen. Das Potential sei enorm: Rund ein Drittel des Stromverbrauchs in Deutschland entfalle auf den Industriesektor. ESiP könne helfen, dank intelligenter



Bild: Fraunhofer-Institut IWU

Zwischenspeicherung in jeder Fabrik bis zu 15% Strom einzusparen. Mark Richter, Leiter des Geschäftsfelds Klimaneutraler Fabrikbetrieb am Fraunhofer IWU ist sicher: „Stark gestiegene Kosten für Strom und Gas lenken bei vielen Unternehmen nun den Blick auf das Energiemanagement. Einsparpotentiale im zweistelligen Prozentbereich sind zu wichtig, um ungenutzt zu bleiben.“ Das Fraunhofer IWU bildet für ESiP eine Vielzahl von Anwendungsszenarien ab, bezogen auf unterschiedlichste Maschinen und Anlagen.

All About Automation: Fazit und Termine 2023

Was 2014 mit 84 Ausstellern in Friedrichshafen begann, ist inzwischen zu einer erfolgreichen



Bild: Easyfairs GmbH

Messreihe an sieben Standorten in Deutschland und der Schweiz geworden. 2022 fanden zwischen April und September sechs All About Automation-Messen statt. Der Start war im April in Friedrichshafen, im Mai gab es zwei Standortpremierer in Düsseldorf und Heilbronn, Ende Juni machte die Messreihe Station in Hamburg, Ende August fand die erste AAA in in Zürich statt. Den Abschluss bildete Ende September Chemnitz. Die Ausstellerzahlen liegen dabei in der Regel zwischen 100 und 180 Ausstellern; Friedrichshafen ist mit über 250 Ausstellern die größte AAA. Für 2023 stehen ebenfalls sechs Veranstaltungen im Kalender, die dann mit einem neuen Logo antreten. Nähere Infos dazu gibt es unter www.allaboutautomation.de

Schalt- und Industrieschränke via Smartphone öffnen

Bild: Emka Beschlagteile GmbH & Co. KG



Der neue Outdoor-Schwenkgriff für iLoq-S50-Profil-Halbzyylinder von Emka kombiniert einen mechanischen Griff aus dem Programm 1317 mit dem elektronischen Profil-Halbzyylinder des finnischen Unternehmens iLoq. Dadurch lässt sich das Schloss mit NFC-fähigen Android-/iOS-Smartphones mit App oder per digitalem Schlüssel (iLOQ K55S Fob) entriegeln. Die dafür benötigten Zugangsdaten kontrolliert ein Administrator über eine Cloud-basierte SaaS-Plattform. Zudem lässt sich die Verschlusslösung unkompliziert für den Standard-Schwenkgriff 1317 einsetzen, da sie keine stationäre Stromversorgung oder Batterie benötigt.

Lösungen für Energie- und Lastmanagement sowie Mess- und Prüftechnik

Auf der diesjährigen SPS in Nürnberg präsentieren Gossen Metrawatt und Camille Bauer in Halle 7A, Stand 420 neue Lösungen für Power Quality, das Energie- und Lastmanagement sowie die Mess- und Prüftechnik. Zu den Schwerpunkten zählen das ganzheitliche Energiemanagement – von der Messdatenerfassung bis zur Auswertung mit der neuen Energiedaten-Managementsoftware – sowie Lösungen zum Aufbau eines durchgängigen Lastmanagementsystems. Als weitere Produktinnovationen werden der Installationstester Profitest MF mit kontextsensi-

blem Farbdisplay und zukunftsgerichteter Konnektivität sowie die Prüfgeräte der Serie Secutest ST zur normenkonformen Schutzprüfung gemäß EN50678 und EN50699 vorgestellt. Weitere Highlights sind das Metracell BT Pro für die Prüfung von Batteriespeichern sowie neue Profitest-Diagnosegeräte zur funktionellen und elektrischen Sicherheitsprüfung der AC- und DC-Ladeinfrastruktur. Mit dem Mavowatt 210 bietet Gossen Metrawatt einen kompakten Energie- und Netzqualitätstester zur Erfassung aller relevanten Leistungsparameter wie Spannung,

Überspannungsschutzleiste für 185mm-Systeme

Jean Müller hat eine Überspannungsschutzleiste in Größe 00 für 185mm-Sammelschienensysteme entwickelt. Besonderen Wert legte das Entwicklungsteam auf einen einfachen Einbau und Anschluss. Die Einheit ist komplett vormontiert und mit Dehn-NH Überspannungsableitern des Typs 2 und vormontierten Meldeschaltern ausgestattet. Zu dieser Leiste gehört ebenfalls eine vormontierte Kurzschlussbrücke mit Anschlussklemme für PEN-Leiter mittels Prismenklemme Typ P0070, 10-70mm². Die Überspannungsschutzleiste ist auch für Aluminiumleiter geeignet. Abdeckungen sorgen für Schutz gegen zufälliges Berühren spannungsführender Teile.



Bild: Jean Müller GmbH

sps
Halle 9 | 568

icotek
smart cable management

- Anzeige -

Click. Clack. Closed.

**Die neue
Generation der
Kabeleinführung**

www.icotek.com



Bild: Gossen Metrawatt GmbH

Stromstärke, Wirk-, Blind- und Scheinleistungen, der auch als 4-Quadranten-Messgerät fungiert. Außerdem zu sehen ist das neue Linax PQ5000CL von Camille Bauer für das mehrkanalige Power Quality Monitoring an Einspeisepunkten, in Energieverteilungssystemen und für Smart-Grid-Anwendungen.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Julia Marie Dietrich (-229)